

MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG

AK27M / AK36M

Fensterklimagesät



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Sicherheit	4
3. Technische Daten	9
4. Montage	10
5. Infrarot-Fernbedienung	13
6. Elektronisches Bedienpanel	15
7. Störungen	16
8. Konformitätserklärungen	17

1. Einleitung

1.1 Allgemeine Informationen

Die folgenden Hinweise sind Wegweiser durch die Gesamtdokumentation. In Verbindung mit dieser Montage- und Betriebsanleitung sind weitere Unterlagen gültig. Für Schäden die durch Nichtbeachtung dieser Montage- und Betriebsanleitung entstehen, übernimmt die Swegon Germany GmbH keine Haftung.

1.2 Mitgeltende Unterlagen

Beachten Sie bei der Bedienung und Installation unbedingt alle Anleitungen, die anderen Komponenten Ihrer Anlage beiliegen. Diese Anleitungen sind den jeweiligen Komponenten beigelegt.

1.3 Unterlagen aufbewahren

Bewahren Sie diese Montage- und Betriebsanleitung sowie alle mitgelieferten Unterlagen gut auf, damit sie bei Bedarf zur Verfügung stehen.

1.4 Verwendete Symbole



Gefahr

Symbol für eine Gefährdung:

- unmittelbare Lebensgefahr
 - Gefahr schwerer Personenschäden
 - Gefahr leichter Personenschäden
-



Achtung

Symbol für eine Gefährdung:

- Risiko von Sachschäden
 - Risiko von Schäden für die Umwelt
-



Hinweis

Symbol für einen nützlichen Hinweis und Informationen

1.5 Gültigkeit

Die Montage- und Betriebsanleitung gilt ausschließlich für das Gerät mit folgenden Modellbezeichnungen:

AK27M
AK36M

1.6 Typenschild

Das Klimagerät ist mit einem Typenschild versehen, auf welchem die wichtigsten Geräteinformationen vermerkt sind. Sämtliche elektrische Daten, die nicht auf dem Typenschild vorhanden sind, finden Sie in den technischen Daten des jeweiligen Klimagerätes. Das Einfüllen von nicht auf dem Typenschild gekennzeichneten Stoffen/Gasen, sowie der Betrieb mit einer anderen Spannungsversorgung, ist nicht zulässig und gilt als nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch.

Prüfen Sie vor der Installation die elektrischen Anschlusswerte mit den Daten auf dem Typenschild auf Übereinstimmung und führen Sie alle elektrischen Anschlüsse nach den gültigen DIN- und VDE Bestimmungen durch.

1.7 CE-Kennzeichnung

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Geräte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen




2. Sicherheit

2.1 Sicherheits- und Warnhinweise

Beachten Sie bei der Montage und Bedienung die allgemeinen Sicherheitshinweise und Warnhinweise, die jeder Handlung vorangestellt sind.

2.1.1 Klassifizierung der Warnhinweise

Die Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen	Signalwort	Erläuterung
	Warnung	Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden
	Achtung	Gefahr leichter Personenschäden
	Hinweis	Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

2.1.2 Aufbau von Warnhinweisen

Warnhinweise erkennen Sie an einer oberen und einer unteren Trennlinie. Sie sind nach folgendem Grundprinzip aufgebaut:

Signalwort

Erläuterung zu Art und Quelle der Gefahr

- Maßnahme zur Abwendung der Gefahr
-

2.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Klimagerät ist nach dem Stand der Technik und anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahr für Leib und Leben des Fachhandwerkers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Klimagerätes und anderer Sachwerte entstehen.

Das in dieser Anleitung genannten Klimagerät darf nur in Verbindung mit dem vom Hersteller freigegebenen Zubehör installiert und betrieben werden. Dieses Klimagerät ist ausschließlich zum Kühlen/ Entfeuchten/Lüften und Heizen von Luft im Umluftverfahren vorgesehen. Der bestimmungsgemäße Gebrauch des Klimagerätes gilt nur bei einer dauerhaften und ortsfesten Installation.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Fachhandwerker/Anwender. Zu einem bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten der Montage- und Betriebsanleitung sowie aller weiteren mitgeltenden Unterlagen und die Einhaltung der Wartungsbedingungen. Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

Hinweis

Das Gerät ist für einen Betrieb unter folgenden Bedingungen NICHT geeignet:

- Gas- und staubhaltige Luft
 - Explosionsgefährdete Bereiche
 - In der Nähe starker elektromagnetischer Felder
 - In stark vibrierender Umgebung
 - Unter aggressiven Luftkonditionen wie z.B. stark ozonhaltiger Luft
-

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

2.3.1 Persönliche Schutzausrüstung

Tragen Sie beim Umgang mit Kältemitteln geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut

2.3.2 Montage/Demontage/Reparatur/Wartung

Die Montage/Demontage/Reparatur und Wartung von Klimageräten, muss durch einen Fachbetrieb welcher nach EG Nr. 842/2006 und EG 303/2006 zertifiziert ist, erfolgen. Weiterhin muss eine Montage/Demontage/Reparatur oder Wartung unter Berücksichtigung der Herstellerangaben, dem geltenden Stand der Technik und den örtlichen Vorgaben erfolgen.

2.3.3 Unbeabsichtigte Freisetzung

Augen, Gesicht und Haut sind vor Flüssigkeitsspritzern zu schützen. Kältemitteldämpfe nicht einatmen (Ersticken-gefahr). Bei Haut- und/oder Augenkontakt kann es zu Reizungen und/oder Erfrierungserscheinungen kommen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

1. Gebiet räumen
2. Für ausreichende Belüftung sorgen
3. Gegebenenfalls Atemschutz benutzen
4. Gasaustritt stoppen, Eindringen in Kanalisation etc. verhindern

2.3.4 Transport

Tragen Sie das Klimagerät vorsichtig, indem Sie sie an den vorgegebenen Griffen, an der linken und rechten Seite halten. Andernfalls kann das Gerät Schaden nehmen.



Achtung

Gefahr durch scharfe Kanten

- Die Lamellen nicht berühren (nicht Beachtung kann zu Verletzungen führen)
 - Falls Sie das Gerät an der Unterseite halten, könnten Sie Ihre Finger einklemmen
 - Tragen Sie das Gerät nicht alleine
-

2.3.5 Elektrische Anschlüsse

Alle elektrischen Anschlüsse, Kabelquerschnitte, Absicherungen usw. müssen durch eine Elektrofachkraft, unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzeslage und dem aktuellen Stand der Technik entsprechend, durchgeführt werden. Die in dieser Dokumentation angegebenen elektrischen Absicherungen sind Minimalwerte. Schließen Sie das Gerät nur unter der auf dem Typenschild angegebenen Spannungsversorgung an. Die Verwendung eines FI-Schutzschalter oder eines permanenten Differenzstrom-Überwachungssystems muss bauseits, durch eine Elektrofachkraft, auf aktuell gültige Normen und Gesetze geprüft werden. Sollten Sie eines der beiden Systeme benötigen, muss dieses allstromsensitiv sein.



Achtung

Lebensgefahr durch Stromschlag

- Elektrische Arbeiten dürfen nur von Elektrofachkräfte durchgeführt werden
-

2.3.6 Schäden durch Kältemittelmangel

Eine zu geringe Kältemittelmenge reduziert die Lebenserwartung aller Bauteile im Kältekreislauf. Um mögliche Folgeschäden vorzubeugen, beachten Sie Folgendes:

- Lassen Sie die Kältemittelfüllmenge in regelmäßigen Abständen kontrollieren
- Lassen Sie das Klimagerät regelmäßig durch einen Fachbetrieb warten.

2.3.7 Frostschäden/Spannungsausfall

Bei einem Ausfall der Stromversorgung, einem Abschalten des Gerätes oder bei zu niedriger Einstellung der Raumtemperatur, kann nicht ausgeschlossen werden, dass Teilbereiche durch Frost beschädigt werden.

i Hinweis

Überwachungseinrichtungen sind nur aktiv, wenn die Geräte mit Strom versorgt werden.

2.3.8 Sonderbetriebsarten

Das Kältesystem führt in unregelmäßigen Abständen Sonderbetriebsarten wie z.B. eine Abtauung oder Ölrückführung durch. In diesem Zeitraum kann es zu einem Kaltlufteinfall über den Wärmetauscher kommen. Dies ist eine normale Regelfunktion und sollte bei der Planung berücksichtigt werden.

2.3.9 Betrieb mit einem Notstromaggregat

Die Klimageräte werden bei der Installation an das Stromnetz angeschlossen. Bei einem Ausfall der Stromversorgung kann nicht ausgeschlossen werden, dass Teilbereiche durch Frost beschädigt werden. Ein einzelner Betrieb des Klimagerätes ohne das gesamte Kältesystem ist nicht erlaubt und gilt als unsachgemäßer Betrieb.

2.4 Umwelt

2.4.1 Informationen zum eingesetzten Kältemittel und Öl

In den Klimageräten wird das Kältemittel R32 in Verbindung mit einem Esther Öl verwendet. Diese Stoffe fallen unter das Wasserhaushaltsgesetz und dürfen nicht ins Grundwasser gelangen.

i Hinweis

Detaillierte Informationen zu den Eigenschaften der eingesetzten Kältemittel und Öle entnehmen Sie bitte den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern, welche Sie bei der Swegon Germany GmbH anfragen können.

2.4.2 Beständigkeit und Abbau

Das Kältemittel R32 weist kein Ozonabbaupotential auf. Der GWP beträgt 675 kgCO₂-eq.

2.4.3 Entsorgung der Verpackung

Um das Klimagerät vor Transportschäden zu schützen, werden diese durch wiederverwertbare Verpackungen geschützt. Informationen über die Wiederverwendbarkeit erhalten Sie bei Ihren zuständigen Behörden.

2.4.4 Entsorgung von Klimageräten

Alte oder defekte Klimageräte dürfen nicht in den allgemeinen Hausmüll entsorgt werden. Die Demontage ist durch einen zertifizierten Betrieb durchzuführen (siehe 2.3.2 Montage/Demontage/Reparatur/ Wartung) welcher anschließend für die fachgerechte Entsorgung die Verantwortung übernimmt.

Die korrekte Entsorgung dieses Produktes, verhindert mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und auf die Umwelt, die durch eine unsachgemäße Handhabung des Mülls sonst entstehen könnten. Bitte wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde für weitere Details.

2.5 Erste-Hilfe

Einatmen

Hohe Konzentrationen können Erstickungen verursachen. Erste Symptome können ein Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Betroffene unter Atemschutz an die Luft bringen, warm und ruhig halten und sofort einen Arzt konsultieren. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen.

Hautkontakt

Bei Hautkontakt mit lauwarmem Wasser abwaschen. Bei Auftreten von Hautirritationen, Schwellungen oder Blasen einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Augen sofort auswaschen und einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen (Gas).

2.6 Zusätzliche Hinweise

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes die Betriebsanleitung aufmerksam durch. Sie enthält nützliche Tipps, Hinweise sowie Warnhinweise zur Gefahrenabwendung von Personen und Sachgütern. Die Missachtung der Anleitung kann zu einer Gefährdung von Personen, der Umwelt und der Anlage und somit zum Verlust möglicher Ansprüche führen.

- Aufstellung, Anschluss und Betrieb der Geräte und Komponenten müssen innerhalb der Einsatz- und Betriebsbedingungen gemäß der Anleitung erfolgen und den geltenden regionalen Vorschriften entsprechen.
- Umbau oder Veränderung der von gelieferten Geräte oder Komponenten sind nicht zulässig und können Fehlfunktionen verursachen.
- Die Geräte und Komponenten dürfen nicht in Bereichen mit erhöhter Beschädigungsgefahr betrieben werden. Die Mindestfreiräume sind einzuhalten.
- Die elektrische Spannungsversorgung ist auf die Anforderungen der Geräte anzupassen.
- Die Betriebssicherheit der Geräte und Komponenten ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung und im komplett montiertem Zustand gewährleistet. Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden.
- Die Bedienung von Geräten oder Komponenten mit augenfälligen Mängeln oder Beschädigungen ist zu unterlassen.
- Alle Gehäuseteile und Geräteöffnungen, z.B. Luftein- und austrittsöffnungen, müssen frei von fremden Gegenständen, Flüssigkeiten oder Gasen sein.
- Die Geräte und Komponenten erfordern einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu entzündlichen, explosiven, brennbaren, aggressiven und verschmutzten Bereichen oder Atmosphären.
- Bei der Berührung bestimmter Geräteteile oder Komponenten kann es zu Verbrennungen oder Verletzungen kommen.
- Installation, Reparaturen und Wartungen dürfen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal, Sichtkontrollen und Reinigungen können vom Betreiber im spannungslosen Zustand durchgeführt werden.
- Bei der Installation, Reparatur, Wartung oder Reinigung der Geräte sind durch geeignete Maßnahmen Vorkehrungen zu treffen, um von dem Gerät ausgehende Gefahren für Personen auszuschließen.
- Die Geräte oder Komponenten sind keiner mechanischen Belastung, extremer Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung auszusetzen.

3. Technische Daten

		AK27M	AK36M
Leistung Kühlung	kW	2,70	3,65
Leistungsaufnahme Kühlung	kW	0,782	1,03
Leistungsaufnahme Kühlung PEER	kW	1,10	1,30
Stromverbrauch Kühlung	kWh/a	182	240
Energieeffizienzklasse Kühlung		A	A
EER Kühlung		3,45	3,54
SEER Kühlung		5,20	5,40
Entfeuchtungsleistung	l/h	1,00	1,60
Luftvolumenstrom Innen N/M/H Kühlung	m ³ /h	320/360/400	380/430/480
Luftvolumenstrom Außen Kühlung	m ³ /h	800	1200
Schallleistungspegel Innen N/M/H Kühlung	dB(A)	55/57/59	55/57/59
Schalldruckpegel Innen N/M/H Kühlung	dB(A)	46/48/50	46/48/50
Schallleistungspegel Außen N/M/H Kühlung	dB(A)	61/63/65	61/63/65
Schalldruckpegel Außen N/M/H Kühlung	dB(A)	52/54/56	54/56/58
Kältemittel / GWP	kgCO ₂ eq.	R32/675	R32/675
Kältemittelinhalt	kg	0,51	0,63
Spannungsversorgung	V~/Hz	230/1/50	230/1/50
Abmessungen (H x B x T)	mm	560 x 375 x 710	660 x 428 x 700
Gewicht	kg	43	50
Betriebsbereich Innentemperatur Kühlung	°C	16 bis 30	16 bis 30
Betriebsbereich Außentemperatur Kühlung	°C	16 bis 43	16 bis 43

4. Montage

Montage-Vorsichtsmaßnahmen

Das Fenster-Klimagerät ist sehr wertvoll und unsachgemäße Montage kann zu vielen Beschädigungen führen! Bitte beauftragen Sie einen professionellen Techniker mit der Montage und bauen Sie das Gerät nicht selbst auf. Andernfalls haften wir nicht für Beschädigungen.

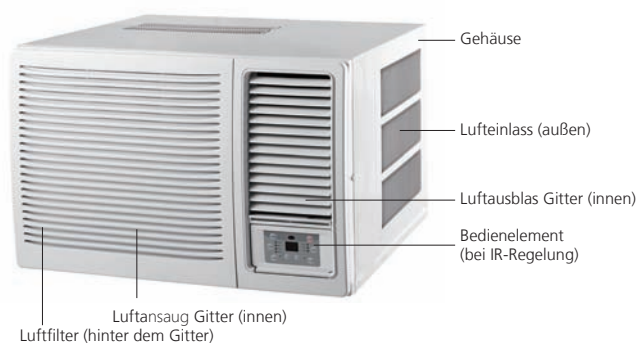
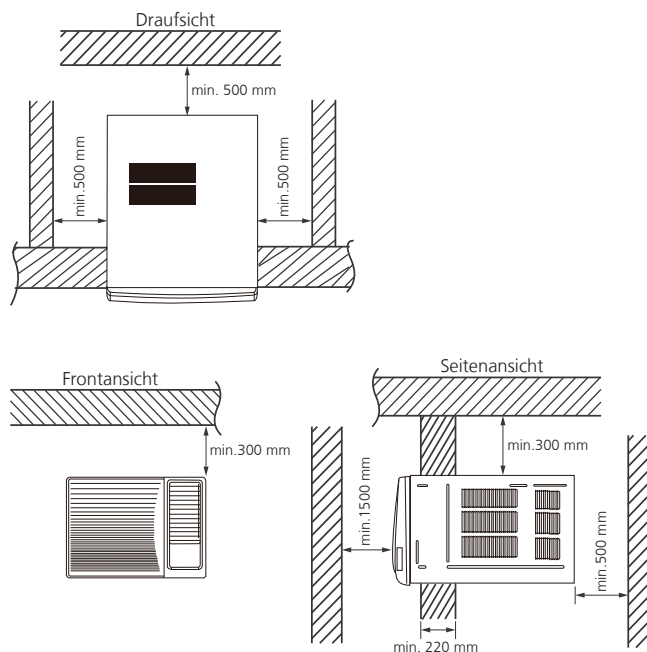
Wahl des Montageortes

Das Kondenswasser muss einwandfrei abfließen können. Bauen Sie das Klimagerät weit von Fernseh- oder Radiogeräten usw. auf, um Signalstörungen zu vermeiden. In Regionen mit salzhaltiger Luft oder Küstenregionen oder in der Nähe von Thermalquellen und durch Schwefelgas verunreinigten Bereichen wenden Sie sich vor Verwendung des Gerätes bitte an den Verkäufer. Vermeiden Sie Orte, an denen entzündliches Gas austreten kann.

Einbau

Wählen Sie einen Einbauort, an dem das Gerät nicht von Hindernissen umgeben ist und sorgen Sie dafür, dass der Stecker zugänglich ist. Bereiten Sie eine Einbauöffnung vor, die etwas größer als das Gerät ist. Wählen Sie das Einbauvolumen entsprechend der folgenden Skizze.

Der Abstand von Hindernissen zum Fenstergerät sollte innen mindestens 3 m betragen!

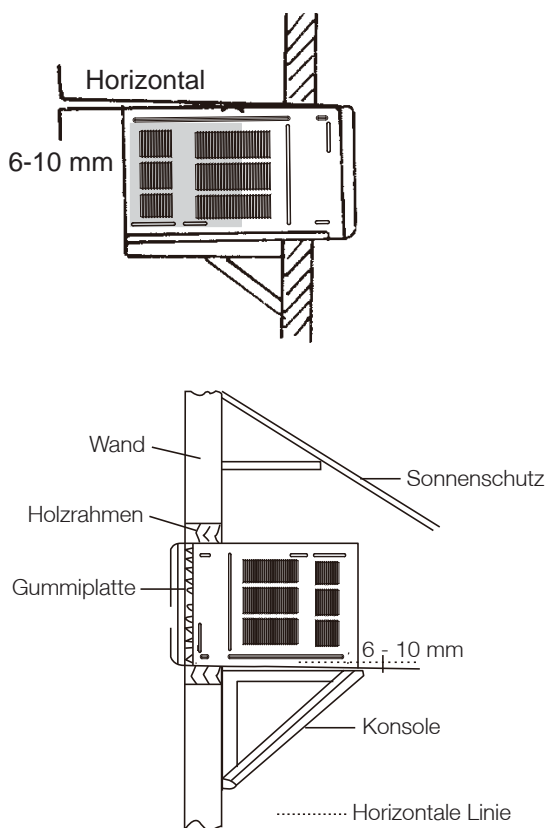


- Entfernen Sie den Aufkleber von der Frontplatte.
- Stellen Sie das Gerät in die Montageöffnung.
 - Montieren Sie das Gerät mit Gefälle nach hinten, um den Ablauf des Kondensatwassers zu gewährleisten.
 - Der Montageort muss stabil genug sein, um das Gerät halten und fixieren zu können und um Vibrationen zu vermeiden.
- Dichten Sie die Zwischenräume zum Gehäuse gut ab.

Montagehilfe

Verwenden Sie eine Konsole, falls die Montageöffnung nicht stabil genug ist, um das Gerät tragen zu können. Die Konsole ist an dem Gebäude zu befestigen. (s. Abbildung) Verwenden Sie einen Sonnenschutz.

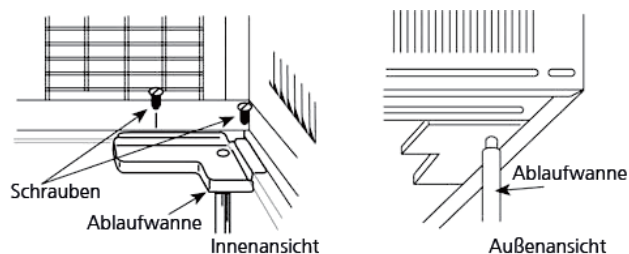
Das Klimagerät ist so anzubringen, dass nichts darauf fallen kann. Direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Sofern kein Schutz vorhanden ist, fragen Sie den Verkäufer nach der Anbringung einer Sonnenschutzplatte. Bei Anbringen der Sonnenschutzplatte darf der Lufteinlass an den seitlichen Lamellen nicht blockiert werden.



Kondensatablauf

Um maximale Kühlleistung zu erreichen, ist das Klimagerät so konzipiert, dass das Kondenswasser auf den Verflüssiger spritzt. Sollte Sie das Spritzgeräusch stören, können Sie (nur bei der Kühleinheit) gemäß nachfolgender Anleitung einen Außenablauf anbringen, was aber zu einer geringeren Leistung führen kann.

1. Schieben Sie das gesamte Untergestell aus dem Gehäuse.
2. Nehmen Sie den Gummistopfen von der Grundplatte ab.
3. Bringen Sie die Ablaufwanne an der Ecke des Gehäuses mit zwei Schrauben an.
4. Verbinden Sie den Ablaufschlauch mit dem Auslass unten an der Ablaufwanne.
5. Schieben Sie das Untergestell wieder an dessen ursprüngliche Stelle im Gehäuse.



Anmerkungen zur Installation

Verlegung

Bevor Sie das Klimagerät an einem anderen Ort aufstellen lassen, sollten Sie zuerst den Lieferanten um Rat fragen. Anschließend hat die Montage unter der Anleitung eines professionellen Installateurs zu erfolgen.

Geräusche

Montieren Sie das Gerät an einem Ort, der stabil genug ist, um zunehmende Geräusch und Vibrationsentwicklung zu vermeiden. Entfernen Sie alle Gegenstände vor dem Auslass des Außengerätes, um Geräuschentwicklung zu verhindern und um den Luftstrom nicht behindern. Stellen Sie sicher, dass Nachbarn nicht durch heiße Luft oder Geräusche belästigt werden. Wenden Sie sich bitte unverzüglich an den Verkäufer, wenn sie während des Betriebs ungewöhnliche Geräusche wahrnehmen.

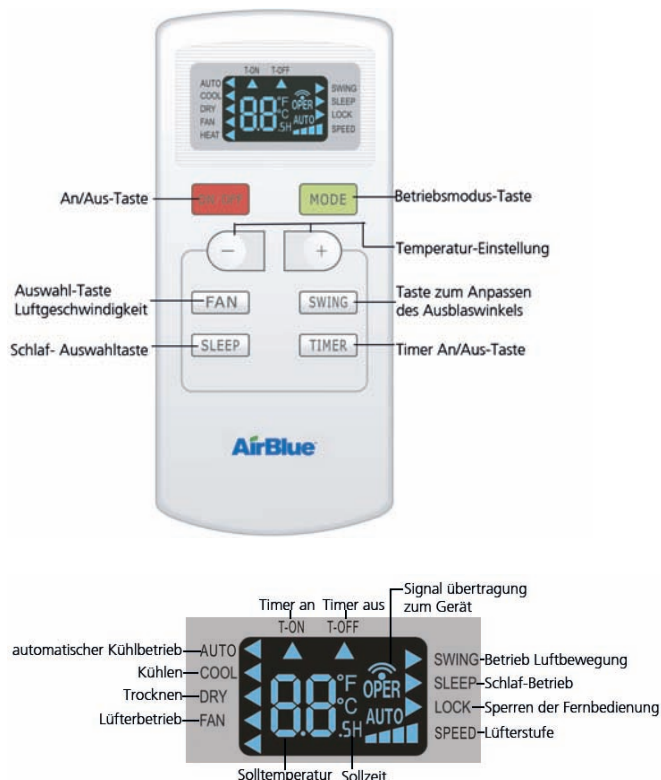
Elektrischer Anschluss

Dieser muss zuverlässig mit der Erdung verbunden sein. Das Netzkabel muss verwendet werden, der Stecker darf nicht abgetrennt werden! Nicht stark am Stromkabel ziehen. Eine feste Verkabelung muss einen Elektrizitätsableitungsschutzschalter und einen Ableitstrom von mindestens 30 mA haben. Das Klimagerät ist gemäß den landesüblichen Verkabelungsbestimmungen anzuschließen. Ein allpoliger Trennschalter mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm in allen Polen muss an der festen Verkabelung angeschlossen sein. Ein Lastschütz (thermischmagnetischer Schalter) muss im Stromkreis eingebaut sein. Ist die Zuleitung beschädigt, ist diese vom Hersteller oder Ihrem Händler oder einer qualifizierten Person zu ersetzen, um Gefahr zu vermeiden. Alle elektrischen Arbeiten müssen den örtlichen Verkabelungsbestimmungen entsprechen.

5. Infrarot-Fernbedienung

Funktionen

Der Raum zwischen Fernbedienung und Innengerät muss frei sein. Nicht fallen lassen oder werfen. In die Fernbedienung darf kein Wasser eindringen, sie darf weder der prallen Sonnenstrahlung ausgesetzt werden noch auf Flächen gelegt werden, die sich stark aufheizen.



ON/OFF

Die Taste ON/OFF drücken, um das Gerät zu starten. Erneutes Drücken stoppt den Betrieb.

MODE

Mit jedem Betätigen der MODE-Taste werden die Betriebsarten AUTO - COOL - DRY - FAN nacheinander angewählt. Wird die Betriebsart Automatik gewählt, arbeitet das Gerät entsprechend der aktuellen Raumverhältnisse.

Im AUTO-Modus wird die voreinstellte Temperatur nicht angezeigt.

(+)

Druck auf die Taste (+) erhöht die Temperatur. Längeres Drücken (mehr als 2 Sekunden) beschleunigt die Temperatureinstellung.

(-)

Druck auf die Taste (-) senkt die Temperatur. Längeres Drücken (mehr als 2 Sekunden) beschleunigt die Temperatureinstellung.

FAN

Anwahl der Lüfterstufen: Wenn das Gerät gestartet wird, ist standardmäßig die Lüfterstufe Auto eingestellt. Durch Drücken der Taste werden nacheinander die Lüfterstufen <niedrig> - <mittel> - <hoch> angewählt. Im DRY-Modus läuft das Gerät ausschließlich in der niedrigsten Lüfterstufe.

SWING

Durch Drücken der Taste wird die Luftleitlamellenbewegung für den Luftstrom verstellt. Im Display wird die Funktion mit dem Symbol ► angezeigt. Taste so oft drücken, bis die gewünschte Luftrichtung angezeigt wird. Standardmäßig bläst das Gerät abwechselnd in alle Richtungen (Auto-Swing).

SLEEP

aktiviert die Sleep-Funktion. Hierbei wird der Sollwert, während das Gerät weiterläuft, geändert. Im Kühlmodus wird der Sollwert leicht angehoben und ggf. gegen Ende der angenommenen Schlafstunden wieder gesenkt.

TIMER

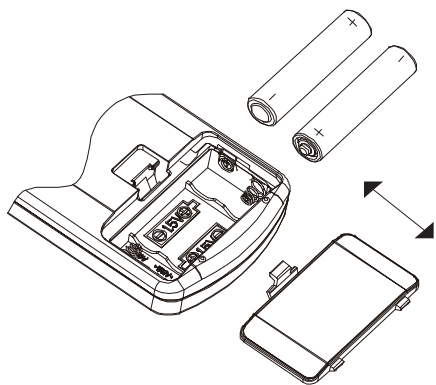
Drücken der Taste aktiviert die Timer-Einstellungen für die Startzeit des Gerätes. Im Display blinkt ON, es erscheint und die Ziffern für die numerische Zeiteingabe blinken (5 Sekunden Timeout). Mit den (-) und (+) Tasten kann jetzt die gewünschte Startzeit eingestellt werden. Erneutes Drücken löscht die Timer-Einstellung wieder.

Sonderfunktionen:

Tastensperre Werden die Tasten (+) und (-) gleichzeitig gedrückt, wird die Fernbedienung verriegelt: Im Display wird LOCK angezeigt. Eingaben sind nicht möglich. Nochmaliges Drücken entriegelt die Fernbedienung wieder.

Batteriewechsel

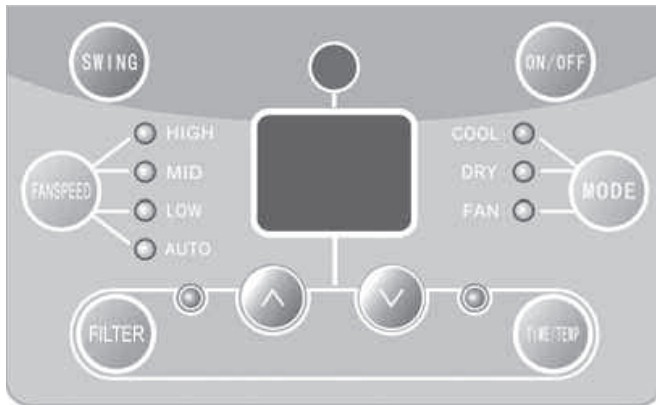
- Batterieklappe durch leichten Druck an der Markierung bei gleichzeitigem Schieben in Pfeilrichtung öffnen.
- Alte Batterien herausnehmen.
- Neue Batterien (Typ AAA 1,5 V) einlegen, auf die richtige Polarität achten.
- Batterieklappe wieder anbringen.



Achtung

- Keine alten oder alte und neue Batterien kombiniert verwenden! Das führt zu Fehlfunktionen.
 - Wenn die Fernbedienung längere Zeit nicht verwendet wird, Batterien entnehmen. Batterien können auslaufen und die Fernbedienung zerstören.
-

6. Elektronisches Bedienpanel



- ON/OFF startet das Gerät, erneutes Drücken stoppt das Gerät.
- SWING-Taste: Aktiviert die automatische Luftleitlamellen-Bewegung.
- FAN SPEED-Taste: Ermöglicht die Wahl der Lüfterdrehzahl zwischen klein/mittel/hoch und Automatik-Betrieb.
- TEMP/TIMER-Tasten: Drücken Sie die Taste \uparrow , um die Temperatur um ein Grad zu erhöhen. Mit der Taste \downarrow wird die Temperatur um ein Grad gesenkt. Der einstellbare Temperaturbereich liegt zwischen 16-30 Grad. Drücken Sie die Taste \uparrow , um die Zeit um eine Stunde zu erhöhen. Mit der Taste \downarrow wird die Zeit um eine Stunde gesenkt. Der einstellbare Zeitbereich liegt zwischen 0-24 Stunden.
- IR-Signalempfänger für die Fernbedienung.
- MODE-Taste: Wählen Sie den Betriebsmodus zwischen COOL (Kühlen), DRY (Entfeuchten) oder FAN (nur Umluft).
- FILTER: Diese Funktion erinnert Sie an die Filterreinigung für bessere Kühlung und Effizienz. Die LED geht nach 250 Betriebsstunden an. Nach der Reinigung drücken Sie die „Check Filter“ Taste und die LED geht wieder aus.

Reinigung und Pflege

Reinigen Sie das Klimagerät bei Bedarf. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung. Wischen Sie das Gerät mit einem weichen trockenen Tuch ab. Bei starker Verschmutzung können Sie die Klimaanlage mit lauwarmem Wasser abwischen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt, damit kein Kurzschluss erzeugt wird. Benutzen Sie auf keinen Fall scharfe Reinigungsmittel oder Politur.

Filterreinigung

Der Luftfilter der Klimaanlage setzt sich zu mit Staubpartikeln und dadurch wird die Geräteleistung reduziert. Eine regelmäßige Reinigung beugt hier vor. Bevor Sie den Filter reinigen, stoppen Sie den Betrieb der Klimaanlage. Entfernen Sie den Filter fachgerecht und vorsichtig. Der Filter befindet sich hinter dem Frontgitter. Reinigen Sie den Luftfilter mit einem Staubsauger. Die Filter können auch mit Wasser gereinigt werden. Dann sollte aber darauf geachtet werden, dass die Filter vor dem Wiedereinlegen in das Klimagerät getrocknet worden sind. Setzen Sie den Filter wieder ein. Das Gerät darf nicht ohne Filter betrieben werden.

7. Störungen

Code	Bedeutung	Code	Bedeutung
H1	Abtaufunktion. Keine Störung, normaler Vorgang.	PL	zu geringe Spannung
E2	Frostschutz	PH	zu hohe Spannung
H5	Störung Inverter-Platine	HC	Störung Blindstromkompensation
E5	Überspannungsschutz	Fo	Störung Kältemittelmenge
H4	Allgemeine Störmeldung	F3	Störung Außen-Temperaturfühler
E4	zu hohe Verdichterendtemperatur	F4	Wärmetauscher Temperaturfühler
H3	Überspannungsschutz Kompressor	F5	Störung Heißgasfühler
L9	Überspannungsschutz	E6	Kommunikationsstörung
		F1	Störung Regelfühler

Swegon Germany GmbH

Carl-von-Linde-Straße 25, 85748 Garching-Hochbrück
Tel. +49 (0) 89 326 70 - 0, Fax +49 (0) 89 326 70 - 140
info@swegon.de, www.swegon.de